



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Blatt 1

Strasse / Nr.

Schuirweg 45

Stadtbezirk	Stadtteil	Gemarkung	
IX	Schuir (27)	Schuir	
Lfd.-Nr.	Eintr. - Datum	Flur	Flurstück
99	12.12.1985 <i>L.A. Bee</i>	5	6

Art des Denkmals

Baudenkmal

Kurzbeschreibung

Schäferkotten

Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Es handelt sich um ein eingeschossiges Fachwerkhaus mit ausgebautem Dachgeschoß und seitlich gelegenem Stallanbau.

Das Fachwerk des in den Jahren 1830/1832 erbauten Gebäudes wird durch geschoßhohe Ständer und Windstreben gegliedert.

Das Gebäude steht in der Fassaden- und Grundrißausbildung in der Tradition der im 18. Jh. entwickelten Kolonistenhäuser. Das Haus Schuirweg 45 gehört zu den wenigen erhaltenen Exemplaren, das hier geradezu in idealtypischer Form überliefert ist. Es ist ein Dokument für das in die Außenbereiche drängende Siedlungswesen des 19. Jh.. Es gibt Auskunft über die Lebensumstände kleinbäuerlicher Bevölkerungsschichten, wie sie etwa auch unter den Bergleuten der frühen Industrialisierung üblich waren. Das Haus steht zugleich in einer Entwicklungsreihe, die zu den Bergmanns- und Arbeitersiedlungen des späten 19. Jh. führt.

Es ist daher bedeutend für die Geschichte des Menschen. Volkskundliche und wissenschaftliche, ins-

Hist. Ausstattungsstücke

Foto(s)



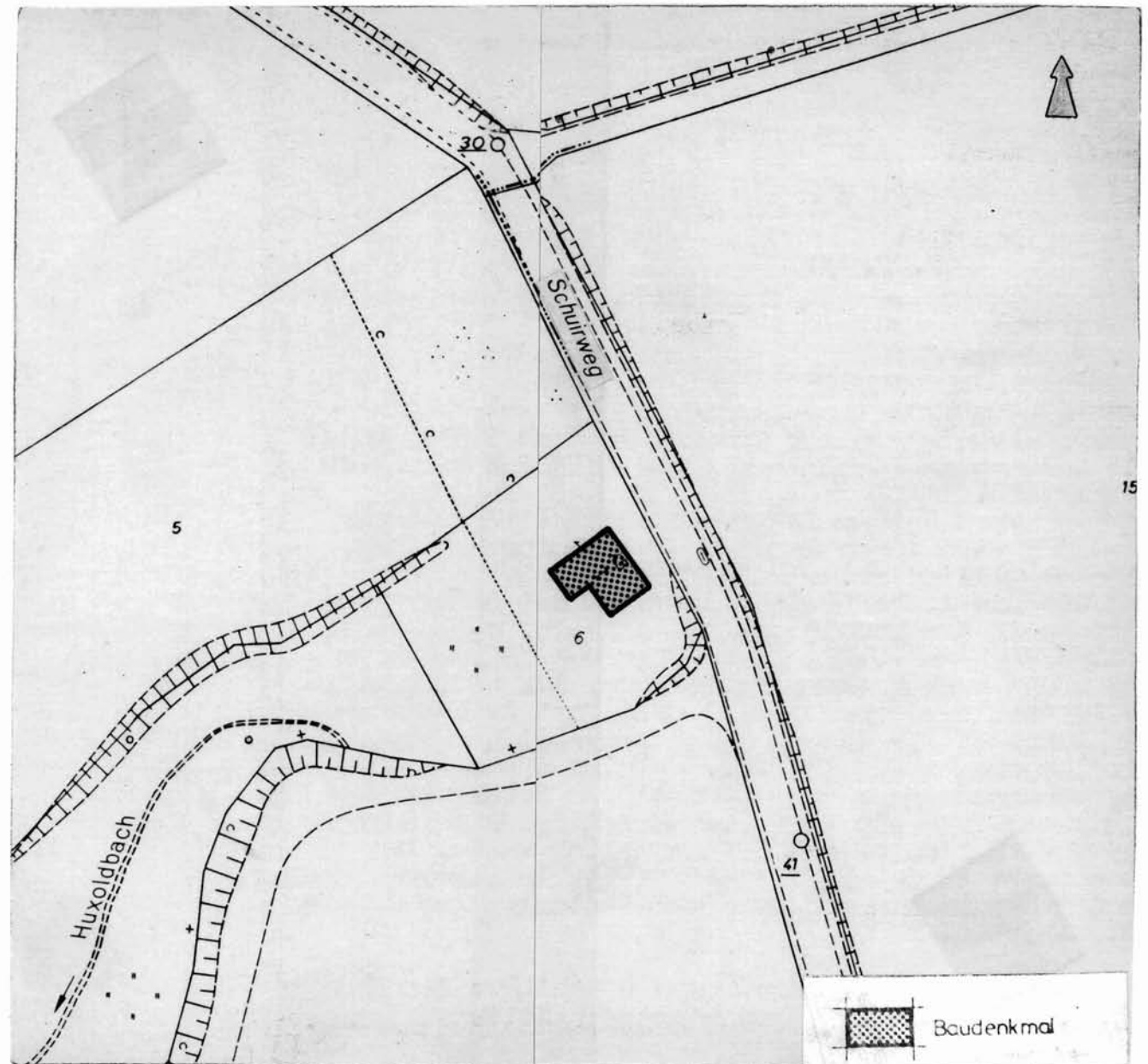
Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

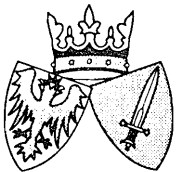
Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

Lageplan u.a. Darstellungen



Maßstab 1 : 1000



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Blatt 2

Strasse / Nr. Schuirweg 45			
Stadtbezirk IX	Stadtteil Schuir (27)	Gemarkung Schuir	
Lfd.-Nr. 99	Eintr. - Datum 12.12.1985 <i>I.A. Bee</i>	Flur 5	Flurstück 6
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Schäferkotten	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals <u>Fortsetzung Schuirweg 45</u> besondere architekturhistorische Gründe sprechen für seine Erhaltung und Nutzung.			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)